

Luxus-Campen

Je nach Ausstattung kostet das futuristische Wohnmobil der österreichischen Firma Marchi Mobile um zwei Millionen Euro. Es bietet Dachterrasse und Fußbodenheizung.



SOUTH WEST NEWS SERVICE / ACTION PRESS

KLIMA

Löste Columbus die Kleine Eiszeit aus?

Als Christoph Columbus Amerika erreichte, könnte er ungewollt den Startschuss für die sogenannte Kleine Eiszeit gegeben haben. Diese Theorie hat der US-Geochemiker Richard Nevle jetzt auf dem Jahrestreffen der Geological Society of America vorgestellt. In den Jahrzehnten nach Columbus' Entdeckungsfahrt rafften Kriege und eingeschleppte Krankheiten die einheimische Bevölkerung dahin. Als Columbus 1492 eintraf, lebten noch 40 bis 100 Millionen Eingeborene auf den amerikanischen Kontinenten. Bis zu 90 Prozent von ihnen starben durch die Eroberungszüge der Europäer. Als



Columbus' Ankunft in Amerika 1492 (Gemälde, 19. Jh.)

Folge wurde weniger Holz verbrannt, riesige Flächen des zuvor bestellten Landes lagen brach, die Bäume kehrten zurück. Die neuen Wälder, so hat Neve ausgerechnet, könnten bis zu 17 Milliarden Tonnen CO₂ aus der Erdatmosphäre aufgenommen haben. Aufgrund des dadurch verringerten Treibhauseffekts habe sich die Atmosphäre merklich abgekühlt. Insbesondere auf der Nordhalbkugel gab es zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert tatsächlich eine Kälteperiode; Flüsse froren häufiger zu, es kam zu Missernten.

BIOLOGIE

Duell der Königinnen

In manchen Ameisenkolonien leben mehrere Königinnen friedlich miteinander – doch werden Futter und Wasser knapp, kann es nur noch eine geben. Die Ameisenköniginnen führen dann eine Art Boxkampf auf, wie Biologen der Universität Regensburg herausgefunden haben. Die Rivalinnen schlagen sich mit den Fühlern und bedrohen sich mit ihren Kiefern. Wer gewinnt, darf es sich gutgehen lassen: Die Arbeiter pflegen und füttern die Siegerin, damit sie Eier legt. Die Unterlegenen hingegen werden gebissen und an den Beinen gezogen; manche Ex-Königinnen fliehen daraufhin aus dem Nest, andere sterben. Die Forscher beobachteten Ameisen in einem kargen Gebirge Spaniens. Wenn die Überlebensbedingungen hart sind, schlussfolgern sie im Fachblatt „BMC Ecology“, kann sich ein Volk nur eine Königin leisten. So leben in den futterreichen Wäldern Mitteleuropas mehrere Königinnen in einem Nest – während es in Alaska oder in den spanischen Bergen zu Zweikämpfen kommt.

JOSEPH MARTIN / AKG